

Protokoll

über die

öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, öffentliche Einrichtungen und Feuerwehrwesen Nr. Bau 2/019

vom **17.02.2026**

Sitzungsort: 38170 Schöppenstedt, Markt 3, Rathaus, großer Sitzungsraum,
2. OG

Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:40 Uhr

Anwesend sind:

Gruppe Rot-Grün

Kurt Bauch

Vertretung für Herrn Michael Waßmann
ab TOP 11

Burkhard Klie

Vertretung für Herrn Frank Graf

Philipp Ulrich

Angelika Uminski-Schmidt

Michael Waßmann

CDU-Fraktion

Johannes Feigel

Vertretung für Herrn Justin Wiedemann

Horst Rollwage

Jan Willeke

AfD-Fraktion

Jürgen Pastewsky

Hinzugewählte

Heidi Günther

Vverwaltung

Martin Bojda

Dirk Neumann

Lisa-Marie Sept

Mathias Stieler

beratendes Ausschussmitglied

Monika Bötzel

Jan Fischer

Vorsitz: Michael Waßmann

TOP 1 bis TOP 10

Horst Rollwage

TOP 11 bis TOP 17

Es fehlen:Gruppe Rot-Grün

Frank Graf

CDU-Fraktion

Justin Wiedemann

Besucher: 5**Ergebnis der Sitzung:****Öffentlicher Teil****Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Herr Waßmann eröffnet um 18.00 Uhr die 19. Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, öffentliche Einrichtungen und Feuerwesen der Samtgemeinde Elm-Asse und begrüßt die Anwesenden.

Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Burkhard Klie vertritt Herrn Frank Graf und Herr Johannes Feigel vertritt Herrn Justin Wiedemann. Herr Waßmann kündigt an, ab 18:45 Uhr die Sitzung verlassen zu müssen. Er wird dann von Herrn Kurt Bauch vertreten. Den Vorsitz übernimmt Herr Horst Rollwage.

Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig festgestellt. Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 4.: Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, öffentliche Einrichtungen und Feuerwehrwesen vom 11.11.2025

Die Niederschrift über die 18. Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, öffentliche Einrichtungen und Feuerwehrwesen der Samtgemeinde Elm-Asse vom 11.11.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Zu Punkt 5.:	Einwohnerfragestunde
---------------------	-----------------------------

Eine Einwohnerin erkundigt sich nach der Priorisierung des Winterdienstes. Herr Stieler erklärt, dass nach Gefahrenstellen, wie Hanglagen und Kreuzungsbereiche sowie der Verkehrslast priorisiert wird.

Die Einwohnerin bittet darum die Voigtsdahlumer Straße in Groß Dahlum aufzunehmen, da diese Hanglage hat und bisher unberücksichtigt bleibt. Zudem bittet sie darum die Verbindungsstraße zwischen dem Ortsteil Bauernsiedlung und Groß Dahlum „Rischen“ bei größeren Schneemengen zu sperren.

Zu Punkt 6.:	Ernennung von Ehrenbeamten in den Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Elm-Asse
---------------------	---

Herr Waßmann stellt die Sitzungsvorlage RDS SG 2/267 vor.

Herr Willeke erkundigt sich nach dem vorherigen Amtsträger des stellvertretenden Ortsbrandmeisters in Klein Biewende und dem jetzigen Amtsträger des stellvertretenden Ortsbrandmeisters in Timmern. Das Amt in Klein Biewende war bisher vakant und das Amt in Timmern ist nun vakant.

Es wird im Block abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

- a) Unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit werden auf die Dauer von sechs Jahren folgende Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr ernannt:
 - Herr Frank Graf zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Hedeper-Wetzleben (Wiederwahl)
 - Herr Hilmar Umbach zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Schöppenstedt (Wiederwahl)
 - Herr Sascha Ziesmer zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Schöppenstedt (Wiederwahl)
 - Herr Stefan Runge zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Groß Vahlberg (Wiederwahl)
 - Herr Markus Schmidt zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Groß Vahlberg (Wiederwahl)
- b) Unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit werden kommissarisch auf die Dauer von zwei Jahren folgender Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr ernannt:
 - Herr Marc Barner zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Hedeper-Wetzleben
 - Herr Dustin Grothe zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Klein Biewende
 - Herr Arne Meves zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Timmern

c) Es werden folgende Funktionsträger aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen:

- Herr Alfred Domke, stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortswehr He-
deper-Wetzleben
- Herr Torsten Meinhardt, Ortsbrandmeister der Ortswehr Timmern
- Herr Arne Meves, stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortswehr Tim-
mern

d) Dem langjährige ehemalige Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Wittmar-
Sottmar Herr Utz Körte, wird die Ehrenbezeichnung „Ehrenortsbrandmeis-
ter“ verliehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 7.:	Ersatzbeschaffung eines Feuerwehreinsatzfahrzeuges hier: HLF 10 für die Ortsfeuerwehr Groß Denkte
---------------------	--

Herr Stieler stellt die Sitzungsvorlage RDS SG 2/286 vor.

Herr Willeke erkundigt sich nach der Fahrzeugneubeschaffung für Feuerwehren mit Grundausrüstung.

Herr Stieler erläutert, dass im letzten Jahr die Ortswehren Neindorf und Wetzleben jeweils ein neues Fahrzeug erhalten haben. Aktuell läuft die Produktion eines Fahrzeuges für die Ortsfeuerwehr in Uehrde und im nächsten Jahr soll ein weiteres TSF/ - W beauftragt werden. Bei diesen Fahrzeugen ist die Preisentwicklung nicht so stark, wie bei dem HLF 10.

Beschlussvorschlag:

**Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10 (HLF 10) für die Freiwillige Feuerwehr Samtgemeinde Elm-
Asse, Ortsfeuerwehr Groß Denkte durchzuführen.**

Mit der Ausschreibung wird die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft mbH (KWL) beauftragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 8.:	Spende eines Feuerwehrfahrzeuges an die Ukraine hier: Spende des ausgemusterten Löschgruppenfahrzeuges 8 (LF 8) der Ortsfeuerwehr Groß Dahlum
---------------------	--

Herr Stieler stellt die Sitzungsvorlage RDS SG 2/289 vor. Üblicherweise werden die Fahrzeuge über eine Verwertungsplattform veräußert.

Es besteht kein Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Das ausgemusterte Löschgruppenfahrzeug 8 (LF 8) der Ortsfeuerwehr Groß Dahlum wird im Rahmen eines Hilfskonvois der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft Rhein-Necker e. V. zur Unterstützung der Brandbekämpfung und Hilfeleistung an die Ukraine gespendet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 9.:	Auflösung der Ortsfeuerwehr Samleben
---------------------	---

Herr Stieler stellt die Sitzungsvorlage RDS SG 2/288 vor und ergänzt, dass diese Vorlage nachgereicht wurde da erst am 6. Februar die Ortsfeuerwehr über die Auflösung abgestimmt hat und man dem nicht vorgreifen wollte. Die Mitgliederzahl liegt bei acht.

Herr Waßmann betont, dass keine Ortswehr ohne deren eigenen Wunsch geschlossen wird. Dies ist unbedingt so zu kommunizieren.

Herr Willeke erfragt, was der weitere Plan mit dem Gebäude ist.

Herr Stieler erklärt, dass Kontakt zur Gemeinde gesucht wird, welche Nachnutzung möglich wäre. In diesem Fall hat es noch keine Gespräche mit der Stadt Schöppens-
tedt gegeben.

Frau Günther erkundigt sich, ob das Fahrzeug weiterverwendet werden kann.

Herr Stieler antwortet, dass abgewogen wird, ob es in einer anderen Ortswehr ein älteres Fahrzeug gibt, welches einen schlechteren Zustand hat, um dieses auszutauschen. Das Fahrzeug der Ortswehr Samleben ist 41 Jahre alt, weshalb dieses veräußert werden soll.

Beschlussvorschlag:

a) Die Ortsfeuerwehr Samleben wird zum 31.03.2026 aufgelöst

b) Der Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Samleben, Herr Hans-Friedrich Thiemann, wird zum 31.03.2026 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen

c) Der stellvertretende Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Samleben, Herr Axel Fricke, wird zum 31.03.2026 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 10.: Auflösung der Löschgruppe Berklingen
--

Herr Stieler stellt die Sitzungsvorlage RDS SG 2/290 vor. Die Samtgemeinde hat kein Interesse an dem Gebäude, aber da es sonst kein weiteres öffentliches Gebäude in Berklingen gibt, möchte die Gemeinde Vahlberg voraussichtlich die Nutzung übernehmen.

Das Fahrzeug stammt ursprünglich aus Remlingen und wird in keiner anderen Ortswehr benötigt. Auch dieses Fahrzeug wird veräußert.

Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeinderat beschließt, die Löschgruppe Berklingen zum 31.03.2026 aufzulösen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 11.:	Auftragsvergaben für Bauleistungen für Neubau eines Feuerwehrhauses mit Dorfgemeinschaftshaus in Groß Dahlum
	a) Gewerk Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten
	b) Gewerk Elektro-, Sicherheits- und Informationstechnische Anlagen

Herr Stieler stellt die Sitzungsvorlage RDS SG 2/291 vor und betont zu a), dass das Angebot 17 % unter der Kostenberechnung liegt.

Die Beratung im Fachausschuss ist in diesem Fall ausnahmsweise möglich, da aufgrund der Terminlegung möglich, weshalb dies genutzt werden sollte.

Herr Neumann lobt das Projekt, da bereits drei Gewerke unter der Kostenberechnung lagen. In Winnigstedt gleichen sich die Kosten der Gewerke aus.

Herr Ulrich fragt nach, ob es für das Gewerk, Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten mehrere Angebote gab.

Herr Stieler bestätigt das. Für das Gewerk gab es zwei Angebote, wobei jedoch der preiswertere Bieter ausgeschlossen werden musste. Er hat nicht alle erforderlichen Unterlagen eingereicht.

Herr Feigel betont wie erfreulich diese preisliche Entwicklung ist.

Beschlussvorschlag:

a) Der Auftrag für das Gewerk ‚Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten‘ wird an Firma Hartmann + Schwarz Haus- und Versorgungstechnik GmbH aus Goslar vergeben.

b) Der Auftrag für das Gewerk ‚Elektro-, Sicherheits- und informationstechnische Anlagen‘ wird an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot vergeben.

c) Der Auftrag für das Gewerk ‚Zimmer- und Holzbauarbeiten‘ wird an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 12.:	23. Änderung des Flächennutzungsplanes Bereich ehemalige Samtgemeinde Asse; a) Beratung über die Beteiligungsverfahren der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen b) Zustimmung zum Änderungsentwurf und Begründung einschl. Umweltbericht c) Beschluss über die gleichzeitige Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonst. Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
----------------------	--

Herr Stieler stellt die Sitzungsvorlage RDS SG 2/287 vor.

Herr Feigel merkt an, dass diese Flächen ein gutes Beispiel für einen mangelhaften Bürokratieabbau sind. Wenn es Bagatellgrenzen gäbe, müsste man sich nicht mit diesen Flächenänderungen beschäftigen.

Außerdem fragt er nach wer in den Fällen der Kostenträger ist.

Herr Stieler gibt an, dass die Samtgemeinde die Kosten trägt.

Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeindeausschuss beschließt zu den gem. § 4 Abs.1 BauGB vorgebrachten Anregungen so, wie es sich aus der Anlage zu dieser Sitzungsvorlage ergibt.

Der Samtgemeindeausschuss stimmt dem Entwurf der 23. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich der ehem. Samtgemeinde Asse, jetzt Samtgemeinde Elm-Asse, und der Begründung einschl. Umweltbericht zu und beschließt die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB.

Gem. § 4a Abs. 2 BauGB erfolgt die Beteiligung der Behörden und sonst. Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 13.:	Sachstandsbericht zu aktuellen Baumaßnahmen
----------------------	--

Herr Stieler präsentiert die aktuellen Baumaßnahmen in der Samtgemeinde Elm-Asse. Die Präsentation ist beigelegt.

Sanierung Freibad Remlingen (Folie 3):

Herr Ulrich erkundigt sich nach dem Eröffnungstermin.

Herr Stieler erklärt, dass eine Eröffnung zu Saisonbeginn nicht haltbar ist, aber zu Beginn der Sommerferien angestrebt wird.

Herr Neumann ergänzt, dass fast alle Gewerke beauftragt sind

Anbau Grundschule Schöppenstedt (Folie 5):

Frau Günther fragt nach der geplanten Fertigstellung.

Herr Neumann gibt an, dass im Frühjahr 2026 der Bau startet und im dritten Quartal 2027 mit der Fertigstellung zu rechnen ist.

Lückenschluss des Radweges an der L290 nach Sambleben (Folie 17):

Herr Feigel fragt nach der Länge des Lückenschlusses.

Herr Stieler nennt eine Breite von 2,00 bis 2,50 Meter.

Nachtrag: Die Länge beläuft sich auf 434 Meter.

Sanierung Eulenspiegelhalle Schöppenstedt (Folie 17):

Frau Günther fragt nach der Fertigstellung der Sanierung der Eulenspiegelhalle.

Herr Stieler erklärt, dass es sich um eine Maßnahme der Stadt Schöppenstedt handelt. Momentan werden noch alle Mängel identifiziert werden, weshalb die Planung noch andauert.

Herr Rollwage bedankt sich für den Vortrag.

Zu Punkt 14.:	Mitteilungen
----------------------	---------------------

Herr Neumann teilt folgendes mit:

1. Im Sommer werden die beiden TLF 3000 für die Ortswehren Winnigstedt und Groß Dahlum und das LF 10 für die Ortswehr Wittmar/Sottmar geliefert.
2. Am 16.02.2026 kamen die Mitarbeitenden nicht durch die Haupteingänge in das Rathaus in Schöppenstedt. Die Flügel der Schiebetür wurden zusammengeklebt und das Schloss des hinteren Eingangs wurde Sekundenkleber zugeklebt. Jegliche Hinweise werden gerne entgegengenommen.
3. Der erste Entwurf des Raumordnungsprogrammes liegt aus. Die Frist läuft bis zum 08.04.2026. Die Samtgemeinde wird eine Stellungnahme zum Grundzentrum Remlingen abgeben. Alle Bürgermeister sind informiert und aufgerufen auch eine Stellungnahme zu formulieren.

Zu Punkt 15.:	Anfragen
----------------------	-----------------

Herr Willeke erfragt den aktuellen Sachstand zum Leasing der Feuerwehr-Überbekleidung.

Herr Stieler erläutert, dass die Erstellung des Leistungsverzeichnisses aufwendiger ist, als erwartet. Zum Beispiel ist die Stoffdicke und Reißfestigkeit anzugeben, um

produktneutral ausschreiben zu können. Gleichzeitig muss vermieden werden, dass zu hohe oder gar keine Angebote eingehen.

Ab März soll die Ausschreibung veröffentlicht werden, sodass hoffentlich im dritten Quartal 2026 mit der Auslieferung gerechnet werden kann.

Herr Bauch merkt an, dass es in der Turnhalle in Schöppenstedt einen Notausgang in Richtung B-Platz gibt. Dieser Ausgang sollte beleuchtet werden, da Nutzer sonst im Dunkeln stehen.

Zu Punkt 16.: Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin merkt an, dass die Fördermittelquote der Maßnahmen in die Präsentation aufgenommen werden sollte.

Die Verwaltung erklärt, dass der Vorschlag geprüft wird. Generell soll der Aufwand für die Erstellung der Präsentation möglichst gering gehalten werden und lediglich einen kurzen Überblick über das Volumen geben. Angaben, wie die Fördermittelquote wären für den Finanzausschuss von Relevanz.

Eine Einwohnerin fragt nach, wieso auf dem Grundstück für das neue Feuerwehrgereätehaus in Winnigstedt die Birken gefällt wurden.

Herr Stieler erläutert, dass die Fällungen nicht der ursprüngliche Plan waren. Nach einem Termin mit einem Baumgutachter und der Unteren Naturschutzbehörde war aber klar, dass die Birken stark geschädigt sind und die Lebensdauer fast am Ende ist. Nach der Maßnahme werden geeignete Bäume nachgepflanzt.

Zu Punkt 17.: Schließung der öffentlichen Sitzung
--

Herr Rollwage schließt die Sitzung um 19:40 Uhr.

Der
Vorsitzende

(Waßmann)

Die
Protokollführerin

(Sept)

Der Samtgemeindebürger-
meister

(Neumann)